Beilage
Stadtrat - Etatberatungen
vom 20.11.2025

Stellenplan 2026
hier: Stellenschaffungen

I. Sachverhalt

1. Vorbemerkungen

Der Stellenbestand der Stadtverwaltung Nürnberg, einschließlich der Eigenbetriebe sowie der dem Klinikum Nürnberg und dem Staatstheater Nürnberg zugewiesenen Beamten, lag am 01.01.2025 bei 12.099,42 Vollkraftstellen. Die Gesamtstellenzahl hat sich damit gegenüber dem Haushalt 2024 um netto 204,92 Vollkraftstellen erhöht.
Aufgrund dringender Stellenbedarfe wurden vom Stadtrat zum Haushalt 2025 im Wesentlichen Stellenkapazitäten für Bedarfe der Inbetriebnahme neuer Einrichtungen (28,40 VK), den Bereich Bildung (13,74 VK), anlässlich neuer gesetzlicher Regelungen oder erheblicher Fallzahlsteigerung (104,16 VK), zur Stärkung des Querschnitts 21 Vollkraftstellen, sowie im Rahmen der Integrationspauschale 29,25 Vollkraftstellen beschlossen.
Mit den Stellenschaffungen 2025 wurde unter Abwägung der dringenden Bedarfe und der schwierigen Haushaltssituation ein signifikanter Teil der beantragten Stellenschaffungen geschaffen.
Die aktuelle Haushaltssituation der Stadt und die Prognosen für die Folgejahre werden von der Regierung von Mittelfranken äußerst kritisch gesehen.
Im Hinblick auf den Erhalt der Genehmigung der folgenden Haushalte und der extrem angespannten Haushaltslage sind das zum Haushalt 2024 beschlossene Personaleinsparkonzept sowie das städtische Konsolidierungsprogramm stringent weiterzuverfolgen. Umso mehr ist es Pflicht mit Blick auf eine nachhaltige Haushaltskonsolidierung bei Stellenschaffungen einen angepassten Maßstab für künftige Stellenschaffungen festzulegen. Konkret bedeutet das, dass mit der Schaffung von Stellen entschieden restriktiver umgegangen werden und der Umfang auf das Notwendigste reduziert werden muss.
Zum Haushalt 2026 sollten deshalb nur noch Schaffungsanträge für neue Einrichtungen, Schulen oder aufgrund des Ausbaues von Kindertagesstätten sowie für Bildung oder bei einer nachgewiesenen vollständigen Drittmittelfinanzierung zugelassen werden. Seitens der Geschäftsbereiche und Referate wurde allerdings eingewendet, dass darüber hinaus für dringende Bedarfe Handlungsbedarf gegeben ist. Um die Handlungsfähigkeit aufrecht erhalten zu können, soll neben den vorgenannten Stellenbedarfen auch für dringende Bedarfe im Rahmen eines Stellendeckels von etwa 50 Vollkraftstellen Stellenschaffungen ermöglicht werden.
Darüberhinausgehende Stellenbedarfe sind durch Umorganisation und Umschichtung von Personalkapazitäten zu decken.

2. Anträge der Geschäftsbereiche und Eigenbetriebe

Für den Bereich der Stadtverwaltung einschließlich der Eigenbetriebe ASN, SUN und SÖR liegen zum Haushalt 2026 Anträge auf Schaffung von insgesamt 100,14 Vollkraftstellen vor.

Die Stellenschaffungsanträge der vollständig gebührenfinanzierten Eigenbetriebe ASN und SUN werden seit dem Haushaltsjahr 2018 ausschließlich in den jeweiligen Werkausschüssen behandelt. Zum Haushalt 2026 wurden für ASN und SUN Schaffungsanträge im Umfang von 2,44 VK eingestellt.

Die vorliegenden Schaffungsanträge wurden den dargestellten Kategorien zugeordnet:

Kategorie Schaffungsanträge	Schaffungsanträge (in Vollkraftstellen)
Vollständig gedeckte Stellenschaffungen (Kat. 1)	41,05 VK[3)]
Inbetriebnahme neuer Einrichtungen und Bildung (Kat. 2)	12,00 VK
Stellendeckel Dringende Bedarfe (Kat. 0)	44,65 VK

Die einzelnen Stellungnahmen liegen als Anlage bei. Zur besseren Kostentransparenz wurde dabei jeweils die angebotene Deckung den zu erwartenden Mehrausgaben gegenübergestellt. Soweit sich Deckungsvorschläge auf Sachmittel oder Einnahmen beziehen, wurden diese von Stk geprüft. Außerhalb der Kategorien 1 und 2 wurden von den Geschäftsbereichen dringende Bedarfe gemeldet. Um die Handlungsfähigkeit aufrecht zu erhalten, wurden zusätzliche Anträge im Rahmen eines Stellendeckels im Umfang von 45,65 VK zugelassen.

Insgesamt werden 95,65 Vollkraftstellen zur Schaffung vorgeschlagen:

	Vollkraftstellen
Geschäftsbereich OBM	
- Bürgermeister	1,00
- Ordnungsamt	3,50
Geschäftsbereich 2. BM	
- 2. Bürgermeisterin	0,86
- Museen der Stadt Nürnberg	1,50
- Stadtarchiv	0,50
- Amt für Kultur und Freizeit	1,00
- Bildungs Campus Nürnberg	5,50
Geschäftsbereich 3. BM	
- Feuerwehr	16,29
- Tiergarten	1,00
Geschäftsbereich Referat I/II	
- Amt für Informationstechnologie	1,00
- Personalamt	3,50
- Stadtkämmerei	1,00
- Kassen- und Steueramt	1,00
Geschäftsbereich Referat III	
- Umweltreferat	1,50
- Umweltamt	1,00
-Gesundheitsamt	2,10
-Friedhofsverwaltung	0,50

	Vollkraftstellen
Geschäftsbereich Referat IV	
- Referat für Schule und Sport	3,83
- Hausverwaltende Einheit Schule	5,00
- Amt für Allgemeinbildende Schulen	1,00
- Amt für Berufliche Schulen	2,19
Geschäftsbereich Referat V	
- Referat für Jugend, Familie und Soziales	1,25
- Amt für Existenzsicherung und soziale Integration	1,00
- Amt für Kinder, Jugendliche und Familien	18,13
Geschäftsbereich Referat VI	
- Baureferat	1,00
- Bauordnungsbehörde	1,00
- Hochbauamt	1,00
- U-Bahnbauamt	1,00
Geschäftsbereich Referat VII	
- Liegenschaftsamt	1,00
Geschäftsbereich Eigenbetriebe	
- Service Öffentlicher Raum	15,50

Die Schaffungsvorschläge verteilen sich auf die genannten Kategorien folgendermaßen:

Kategorie Schaffungsanträge	Schaffungsanträge (in Vollkraftstellen)	Davon ungedeckt
Vollständig gedeckte Stellenschaffungen (Kat. 1)	39,00 VK	0,29 VK[1)]
Inbetriebnahme neuer Einrichtungen und Bildung (Kat. 2)	12,00 VK	11,61 VK
Dringende Bedarfe (Kat. 0)	44,65 VK	44,55[2)] VK
Summe	95,65 VK	56,45 VK

[1)] Stellenschaffung lfd. Nr. 42 fehlende Deckung im Umfang von 0,29 VK
[2)] Stellenschaffung lfd. Nr. 57 Teildeckung im Umfang von 0,10 VK
[3)] ohne Stelenschaffungsen für ASN und SUN

Zusammenfassend betrachtet werden aus den zum Haushalt 2026 zur Schaffung beantragten Vollkraftstellen im Umfang von 97,70 (Kosten der beantragten Stellen: 7.640.789 Euro) insgesamt 95,65 Vollkraftstellen (Kosten: 7.443.436 Euro) zur Schaffung vorgeschlagen. Davon sind 56,45 Vollkraftstellen ungedeckt. Für den Gesamthaushalt ergibt sich dadurch eine zusätzliche Belastung in Höhe von jährlich 4.478.501 Euro (Basis: Durchschnittspersonalkosten 2025).

Anmerkung zur Diversity-Relevanz:
Die vorgeschlagenen Stellenschaffungen betreffen fast alle Bereiche der Stadtverwaltung, so dass sich grundsätzlich keine besonderen Betroffenheiten bestimmter Personengruppen feststellen lassen.

Die Besetzung der neu zu schaffenden Stellen erfolgt unabhängig von Alter, Geschlecht, Behinderung oder sozialer Lage der Bewerber/-innen.

4. Zusammenfassung

Die beigefügten Listen geben einen nach Geschäftsbereichen und Dienststellen sortierten Überblick über die Anträge sowie Hinweise zur Finanzierung und zu weiteren Festlegungen der Bedingungen. Schließlich wird dargestellt, ob und in welchem Umfang der einzelne Schaffungsantrag berücksichtigt wird.

II. Beilagen

- Liste "Stellenschaffungen zum Haushalt 2026"
- Stellungnahmen zu den einzelnen Stellenschaffungsanträgen

III. Beschlussvorschlag

Die Schaffung der in der Liste "Stellenschaffungen zum Haushalt 2026" in der Spalte " vorgeschlagene Stellenschaffungen" ausgewiesenen 95,65 Vollkraftstellen bei der Stadtverwaltung und dem Eigenbetrieb SÖR wird nach Maßgabe der jeweils dort sowie in den beiliegenden Stellungnahmen enthaltenen Festlegungen einschl. der vorgeschlagenen Stelleneinzüge beschlossen.

IV. Herrn OBM

V. Ref. I/II/POA